



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 21.08.2025 bis 22.08.2025

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage - "Fahren ohne Fahrerlaubnis - Verlegung in Justizvollzugsanstalt" - "Brand einer Lagerhalle eines landwirtschaftlichen Betriebes" - "Gefährliche Körperverletzung"

Fahren ohne Fahrerlaubnis - Verlegung in Justizvollzugsanstalt

Burg, Schartauer Straße, 21.08.2025, 17:45 Uhr

Die Polizei stellte in der Schartauer Straße ein Kleinkrafttrad fahrend in der Schartauer Straße fest. Dieses wurde angehalten und der Fahrer kontrolliert. Der 37-jährige Fahrzeugführer ist nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis, die er für dieses Gefährt hätte haben müssen. Außerdem wurde bei dem Mann ein Drogentest durchgeführt. Dieser schlug auf Amphetamine an. Demnach wurde das Fahrzeug in amtliche Verwahrung genommen und der Fahrer zwecks Blutprobenentnahme ins Krankenhaus verbracht.

Die Recherche im polizeilichen Informationssystem legte dar, dass der Mann per Haftbefehl gesucht werde, da er wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis verurteilt wurde und demnach eine längere Haftstrafe verbüßen müsste.

Folglich wurde der Mann vom Krankenhaus in die Justizvollzugsanstalt verlegt.

Brand einer Lagerhalle eines landwirtschaftlichen Betriebes

Genthin OT Parchen, Steinstraße, 21.08.2025, 18:30 Uhr

Feuerwehr und Polizei waren bei dem Brand einer Halle eines landwirtschaftlichen Betriebes im Einsatz.

Auf dem Betriebsgelände kam es aus bislang ungeklärten Gründen zu einem Brandausbruch in einer Lagerhalle. In jener Lagerhalle wurde Stroh gelagert. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte stand besagte Halle bereits in Vollbrand. Ein Übergreifen des Feuers auf die Nachbarhallen konnten die Kameraden der Feuerwehren verhindern. In einer der Nachbarhallen waren Rinder untergebracht, die durch Mitarbeiter des Agrarbetriebes und Anwohnern aus der Halle getrieben wurden.

Bei den Löscharbeiten waren etwa 80 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren umliegender Ortschaften mit 20 Einsatzfahrzeugen zugegen. Die Löscharbeiten dauerten bis in die Morgenstunden. Eine Kameradin der Feuerwehr wurde während der Löscharbeiten durch Rauchgasintoxikation leicht verletzt.

Der Brandort wurde zur weiteren Klärung der Brandursache beschlagnahmt. Es entstand ein Schaden im mittleren sechsstelligen Bereich.

Gefährliche Körperverletzung

Burg, Schartauer Straße, 22.08.2025, 00:50 Uhr

Die Polizei erhielt den Hinweis über eine verletzte Person, die sich in der Nachstraße aufhalten solle. Bei Eintreffen am gemeldeten Ort wurde der Verletzte bereits vom Rettungsdienst behandelt. Der 44-jährige Geschädigte wies Kopf- und Schulterverletzungen auf, die behandelt wurden.

Der Mann gab an, während des Verweilens in der Schartauer Straße durch zwei Personen, die mit einem Motorrad aus Richtung Markt kamen und auf seiner Höhe angehalten hätten, körperlich angegriffen worden zu sein. Bei der Tatausführung soll auch ein Schlagstock benutzt worden sein. Beide Täter hätten Sturmhauben getragen und wären dunkel gekleidet. Nach der Tat verließen die Unbekannten den Tatort.

Der Geschädigte wurde zur Behandlung ins Krankenhaus eingeliefert.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de